

Anschluß
Bebauungsplan Nr. 18 "Altharen - Ortskern"
Genehmigt: 28.11.1973

Kartengrundlage: Zuteilungskarte des
Flurbereinigungsverfahrens
Haren Nr. 179
Landkreis Emsland
Gemeinde: Haren Flur 15
Gemarkung: Haren Maßstab 1:1000

Bebauungsplan
"Altharen - Ortskern Teil II"
der Stadt Haren(Ems)
Landkreis Emsland

Planzeichenerklärung
Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne
sowie über die Darstellung des Planinhaltes vom 30. Juli 1981
(BGBL I S. 833) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung
(Bau NVO) in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBL I S. 1763)

Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeine Wohngebiete MI Mischgebiete

Maß der baulichen Nutzung

I Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
0,4 Grundflächenzahl
0,5 Geschosflächen
ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
O offene Bauweise
Baugrenze
Stellung der baulichen Anlagen - längere Mittelachse
des Hauptgebäudes (Pfeilstrichung) bei einer Haupt-
richtung
wie vor, jedoch in beiden Richtungen, sowohl als auch
zulässig

Verkehrsflächen
Straßen- und Wegeverkehrsflächen mit Darstellung
ihrer beabsichtigten Aufteilung
Fußweg
Straßenbegrenzungslinie
Öffentliche Parkflächen (Parkstreifen)
Grünflächen öffentlich gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG

Kinderspielplatz (Öffentlich)
Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur
Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen
und Sträuchern § 9 (1) Nr. 25 a BBauG
(Öffentlich)
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen
und Sträuchern § 9 (1) Nr. 25 a BBauG (privat)

sonstige Planzeichen
Sichtdreieck: (Freizuhalten von Bebauung und
Pflanzungen von über 0,80 m Höhe,
gemessen von der Straßenkrone).
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Abgrenzung unterschiedlicher Dachneigung
M Platz für Mülleimer
D Dachneigung
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
Flächen für Versorgungsanlagen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG
Trafostation
Mit Leitungsrecht zu belastende Flächen
gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG zugunsten der
RWE AG, BV Nike Osnabrück
s. Hinweis links
Oberirdische Versorgungsleitung
(10 KV Freileitung)
Unterirdische Versorgungsleitung
Leitungsstrasse für Wasserleitung zugunsten
Wasserbeschaffungsverband "Bourtanger Moor"

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der
Fassung vom 16.08.1976 (BGBL I S. 2256, ber. S. 3.617), zuletzt geänd.
durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungsanovelle vom 3.12.1976 (BGBL I
S. 3.281) und des Gesetzes zur Vereinfachung von Verfahren und zur Er-
leichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979
(BGBL I S. 949) und der §§ 56 u. 97 der Nieders. Bauordnung vom 23.7.
1973 (Nds. GVBl. S. 259), zul. geändert durch das Gesetz vom 5.12.1983
(Nds. GVBl. S. 284ff.)
i.V.m. der Nieders. Verordnung zur Durchführung des Bundes-
baugesetzes vom 10.12.1980 (Nds. GVBl. S. 490) und des § 40
der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.6.1982 (Nds.
GVBl. S. 229), hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan
bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Fest-
setzungen als Satzung beschlossen. *) zuletzt geändert durch VO vom 22.12.1982
(Nds. GVBl. S. 284ff.)
Haren (Ems), den 13.12.1983
Bürgermeister Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 21.9.1982
die Aufstellung des Bebauungsplanes "Altharen - Ortskern Teil II"
beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 2.10.1982
örtlich bekannt gemacht.
Haren (Ems), den 13.12.1983
Bürgermeister Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 13.9.1983
den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und
die öffentliche Auslegung gem. § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 20.9.1983
örtlich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 29.9.1983
bis 31.10.1983 gem. § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.
Haren (Ems), den 13.12.1983
Bürgermeister Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der
Anregungen und Bedenken gem. § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung
am 13.12.1983 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung
beschlossen.
Haren (Ems), den 13.12.1983
Bürgermeister Stadtdirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 15.06.1984
im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 18 bekannt gemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am 15.06.1984 rechtsverbindlich geworden.
Haren (Ems), den 27.06.1984
Bürgermeister Stadtdirektor

Landkreis Emsland
Meppen, den 23. Mai 1984
Landkreis Emsland
DER OBERKREISLEITER
GEMEINSCHAFTLICHE VERORDNUNG
UNTERSCHRIFT
H. Dümler
Architekt 3286/71
H. Hasekamp
Außenstellenleiter

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON
Meppen, den 23. Mai 1984
Landkreis Emsland
DER OBERKREISLEITER
GEMEINSCHAFTLICHE VERORDNUNG
UNTERSCHRIFT
H. Dümler
Architekt 3286/71
H. Hasekamp
Außenstellenleiter

Niedersächsische
Landgesellschaft m.b.H.
Verfahren Bebauungsplan "Altharen-Ortskern,
Teil II"
Stadt Haren (Ems)
Projekt Ing. H. Dümler
gezeichnet bearbeitet
Datum
Maßstab 1:1000
Verfahrens Nr. 2618
Aufstellenleiter
H. Hasekamp
Änderung

Durch Text
§ 1
Die Gebäudehöhe an der Traufenseite darf bei Dächern mit
40° - 46° = 3,75 m, gemessen von der Oberkante des fertigen
Fußbodens des Erdgeschosses bis zum oberen Sparrenanschnitt-
punkt mit der Außenkante des aufgehenden Mauerwerkes, nicht
überschreiten.
Bei 24° - 32° Dachneigung = 3,25 m.
Die Gebäude im WA Gebiet sind mit Sattel- oder Walmdächern
zu errichten, Garagen und sonstige Gebäude ohne Aufenthalts-
räume sowie Anbauten bis 30 qm sind auch mit Flachdach
zulässig.
Die Dachneigung wurde beiderseits der Planstraße A mit
24° - 32° festgesetzt. Im übrigen Gebiet mit 40° - 46° (D).
Zur Gestaltung
Die Gebäudehöhe an der Traufenseite darf bei Dächern mit
40° - 46° = 3,75 m, gemessen von der Oberkante des fertigen
Fußbodens des Erdgeschosses bis zum oberen Sparrenanschnitt-
punkt mit der Außenkante des aufgehenden Mauerwerkes, nicht
überschreiten.
Bei 24° - 32° Dachneigung = 3,25 m.
Die Gebäude im WA Gebiet sind mit Sattel- oder Walmdächern
zu errichten, Garagen und sonstige Gebäude ohne Aufenthalts-
räume sowie Anbauten bis 30 qm sind auch mit Flachdach
zulässig.
Die Dachneigung wurde beiderseits der Planstraße A mit
24° - 32° festgesetzt. Im übrigen Gebiet mit 40° - 46° (D).

